



Kreislandwirt Werner Seeger (2. von links) begrüßte die Unternehmerin Prof. Dr. Ulrike Detmers, die Referenten (von links) Hermann Hanhart, Hans-Herbert Obermowe, Günter Klingenhagen und Stefan Berens sowie Kammer-Geschäftsführer Werner Weingarz. Foto: Thomas Meyer

Aus der Nische zum Erfolg

Mestemacher-Chefin Prof. Dr. Ulrike Detmers referiert beim Ackerbautag 2012 in Herford

■ Von Peter Schelberg

Herford (HK). Als erfolgreiche Unternehmerin ist Prof. Dr. Ulrike Detmers, Chefin des Gütersloher Brotherstellers Mestemacher, bekannt. Dass sie auch gebürtige Herforderin ist, verriet sie den 250 Landwirten beim Ackerbautag 2012 nebenbei: Im Schützenhof referierte die Geschäftsführerin über »Erfolgsfaktoren der Mestemacher-Gruppe«.

»Ohne die Bauern gäbe es uns Bäcker nicht«, betonte Ulrike Detmers. 2011 habe Mestemacher mit den Landwirten allerdings gemeinsam das Problem gehabt, backfähigen Roggen zu beschaffen. »Wir mussten in Dänemark und Schweden Roggen zukaufen«, berichtete die Unternehmerin. »Seit über 140 Jahren ist Mestemacher gut und

sexy«, beschrieb sie die Gütersloher Firma und ihre Brotkultur. Dazu gehöre ein modernes Auftreten bei wertkonservativer Haltung in der Unternehmenskultur. Die Mestemacher-Gruppe mit 522 Beschäftigten erzielte 2011 einen Gesamtumsatz von 118 Millionen Euro. Für das Jahr 2012 wird eine »konservative« Steigerung von 1,7 Prozent angepeilt.

Als einen wesentlichen Erfolgsfaktor nannte Prof. Detmers, dass Mestemacher in der Nische für Spezialbrote tätig ist. Nummer 1 ist dabei der »echt westfälische Pumpernickel«. Zunehmender Beliebtheit erfreut sich das Fitnessbrot aus Roggen und Hafer: »Das hat Magdalena Neuner immer gegessen.« Angesichts der Gesundheitsorientierung der Verbraucher werde auch der Haferanbau für die Landwirte wichtiger. Gebacken werden die Brote ohne Konservie-

rungsstoffe als reines Naturprodukt: »Auch das ist einer unserer Erfolgsfaktoren.«

Als Lifestyle-Bäckerei verknüpfe das Unternehmen zwei Aspekte: den der Brotmarkenpersönlichkeit »Mestemacher« und den der sozialen Persönlichkeit durch Social-Marketing-Aktivitäten. Mit kreati-

vem Verpackungsdesign hebe sich Mestemacher von Mitbewerbern ab: »Kunst auf der Brotdose« wurde ebenfalls ein Erfolgsfaktor. Die Gütersloher Brotspezialisten fördern Kitas in ganz Deutschland, küren öffentlichkeitswirksam die »Managerin des Jahres« und auch den »Spitzenvater des Jahres«. Mestemacher habe sich auf seine Kernkompetenz Brotbacken konzentriert, parallel dazu die Gleichstellung von Mann und Frau und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gefördert, betonte die Referentin: »Daraus sind erfolgreiche Synergien für unser Unternehmen entstanden.«

Prof. Ulrike Detmers zeigte sich optimistisch, dass der Roggenanbau auch in der Region wieder vorangetrieben werde. Ein Landwirt hatte im Saal auf Preisverfall und Anbaurisiko bei dieser Getreideart hingewiesen.



Beim Roggen gab es im vergangenen Jahr Engpässe für die Brotbäckereien.